



DRITTES QUARTAL

2023



Deutsche Rohstoff



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen von einem außerordentlich erfolgreichen dritten Quartal berichten zu können. In nahezu jeder Hinsicht konnte die Deutsche Rohstoff-Gruppe neue Rekordwerte erreichen.

BESTES QUARTAL DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Im dritten Quartal 2023 erzielten wir mit einem Konzernumsatz von 57,5 Mio. EUR einen neuen Umsatzrekord, der das bisher beste Quartal (Q4/2022: 47,2 Mio. EUR) noch einmal um über 10 Mio. EUR übertroffen hat. Auch das EBITDA von 45,6 Mio. EUR markiert mit Abstand einen neuen operativen Höchstwert (bisheriger Rekordwert Q2/2022: 38,8 Mio. EUR). Kumuliert liegt der Umsatz nach neun Monaten mit 132,6 Mio. EUR um 12,2% über dem Vorjahreswert von 118,2 Mio. EUR. Das EBITDA knüpft mit 101,6 Mio. EUR an das Vorjahr an (102,3 Mio. EUR), Das Konzernergebnis belief sich nach neun Monaten auf 43,3 Mio. EUR (Vorjahr: 52,6 Mio. EUR).

Neben der starken operativen Entwicklung der ersten neun Monate trugen auch sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 7,3 Mio. EUR (Vorjahr: 15,1 Mio. EUR) zu diesem Ergebnis bei, davon 6,3 Mio. EUR aus Aktienverkäufen. Die Kosten der Anleiheemission haben das Ergebnis einmalig im 3. Quartal in Höhe von 1,4 Mio. EUR belastet.

Unsere Bilanz zum 30. September 2023 weist eine solide und durch die neue Anleihe zusätzlich gestärkte Liquidität auf, mit Barmitteln und Wertpapieren des Umlaufvermögens von ins-

gesamt 76,1 Mio. EUR. Das Eigenkapital stieg auf 172,7 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote sank auf 36,5%. Der Grund liegt insbesondere in der temporären Bilanzverlängerung zwischen der Emission der neuen Anleihe im September und der hälftigen Kündigung der Alt-Anleihe im Dezember.

STARK GEWACHSENE PRODUKTION IM Q3

Wie geplant konnten wir die Produktion im dritten Quartal deutlich steigern und auch hier einen vorläufigen Rekordwert erreichen. Durch die neuen und sehr zufriedenstellenden Bohrungen in Wyoming stiegen die Fördervolumen im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September auf 1.343.326 BOE bzw. eine Tagesproduktion von 14.601 BOEPD.

Kumuliert liegt die Produktion nach drei Quartalen bei 11.904

Barrel Ölequivalent pro Tag (BOEPD) (Vorjahr: 9.339 BOEPD). Dies entsprach einer Gesamtproduktion von 3.249.848 BOE (Vorjahr: 2.549.508 BOE). 1.683.802 Barrel entfielen auf Erdöl (Vorjahr: 1.351.255 Barrel), der Rest auf Erdgas und Kondensate. Alle Mengenangaben stellen den Nettoanteil des Konzerns dar.

NEUE ANLEIHE ERFOLGREICH PLATZIERT

Im September haben wir unsere neue Unternehmensanleihe 2023/2028 mit einem Volumen von 100 Mio. EUR erfolgreich platziert. Die Anleihe war deutlich überzeichnet. Der Kursverlauf der neuen Anleihe auf über 105% in den ersten Handelswochen verdeutlicht das starke Interesse und knüpft nahtlos an die gute Performance der vergangenen Anleihen an. Diese Entwicklung unterstreicht das hohe Vertrauen des Kapital-



FERTIGSTELLUNG VON ERDÖLBOHRUNGEN, WYOMING

markts in unser Unternehmen. Die erfolgreiche Platzierung gibt uns eine hohe Planungssicherheit für die kommenden Jahre. Sie erlaubt uns, unser sehr profitables Öl- und Gasgeschäft in den USA weiter auszubauen.

RISIKEN DURCH HEDGING REDUZIERT, CHANCEN DURCH BESCHLEUNIGUNG DER BOHRPROGRAMME AUSGEBAUT

Der Ölpreis hat seit Juni einen deutlichen Anstieg verzeichnet. Wir haben das attraktive Preisniveau der vergangenen Wochen genutzt, um das Hedging weiter auszubauen. Das Hedgebuch hat damit das mit Abstand höchste Volumen erreicht, das die Deutsche Rohstoff jemals abgesichert hat. Für das vierte Quartal enthält das Hedgebuch Kontrakte über rund 330.000 BO zu 77 USD, für 2024 rund 1,1 Mio. BO zu 77 USD und für 2025 bereits 400.000 BO zu 71 USD. Die Gesellschaft hat somit insgesamt 1,8 Mio. BO abgesichert. Unser Ziel ist es, die bestehende Produktion rollierend zu rund 50% zu hedgen.

Die gewonnene Planungssicherheit und das attraktive Preisumfeld haben wir auch genutzt, um daran so weit wie möglich zu partizipieren und die laufenden Bohrprojekte zu beschleunigen. Unsere Fähigkeit, schnell auf veränderte Ölpreise zu reagieren sowie die kurzen Investitionszyklen für einzelne Bohrprojekte helfen uns, unsere operative und wirtschaftliche Performance zu optimieren.

PROGNOSE DEUTLICH ERHÖHT

Im September konnten wir unsere Prognose für das laufende Jahr deutlich anheben. Die Anhebung resultiert aus der star-

ken operativen Entwicklung, der starken Entwicklung des WTI-Ölpreises und des US-Dollars sowie der beschleunigten Umsetzung des laufenden Bohrprogramms. Nach dem Abschluss der Anleiherfinanzierung haben wir die Fertigstellung von vier Bohrungen vorgezogen, um sie noch in diesem Jahr in die Produktion bringen zu können. Gleichzeitig haben wir Bohrungen mit höheren als ursprünglich geplanten Anteilen (Working Interests) umgesetzt.

Wir erwarten jetzt einen Umsatz in der Bandbreite von 188 bis 198 Mio. EUR (bisher: 150 bis 170 Mio. EUR) und ein EBITDA in der Spanne von 138 bis 148 Mio. EUR (bisher: 115 bis 130 Mio. EUR).

Die Produktion wird voraussichtlich auch im 4. Quartal über 13.000 BOEPD liegen. Für das Gesamtjahr 2023 planen wir eine Produktion von 12.000 bis 12.500 BOEPD. Die erhöhte Prognose, die wir am 27. September veröffentlicht haben, basiert auf diesem erwarteten Produktionsvolumen.

Operativ gab es zahlreiche spannende und erfolgreiche Entwicklungen. Wir blicken auf die mit Abstand höchste Aktivität und in kurzer Zeit anfallenden Investitionen zurück, die wir je bewältigt haben.

Insgesamt haben wir von Mitte Mai bis Ende Oktober 32 Bohrungen als Operator und Non-Operator mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 150 Mio. EUR in die Produktion genommen. Um die Dimensionen dieser zum Teil selbst abgeteufte und zum Teil von Partnern wie Oxy entwickelten Bohrungen einmal zu verdeutlichen: 220km Bohrungen; 300km Stahlrohr mit einem Gewicht von rund 7.700 Tonnen.

AKTIE ERREICHT ALLZEITHOCH

Am 1. November erreichte die Aktie mit einem Kurs von 35,35 EUR ein neues Allzeithoch. Seit Beginn des Jahres entspricht dies einem Kursanstieg von rund 40%. Hinzu kommt die Dividende in Höhe von 1,30 EUR pro Aktie, die die Aktionäre Anfang Juli erhalten haben. Die Research-Updates der vergangenen Wochen bescheinigen unserer Aktie unverändert ein signifikantes Wertsteigerungspotential. Wir sind überzeugt, dass die Aktie das derzeitige, von den Analysten avisierte durchschnittliche Kursziel von 47,88 EUR mit unserem klaren Fokus, Kapitaldisziplin und vor dem Hintergrund einer weltweit wachsenden Rohstoffnachfrage über kurz oder lang erreichen kann.

Im Zuge der Anleiheemission konnten wir unseren Austausch mit institutionellen und privaten Investoren intensivieren und haben während der zahlreichen Gespräche auf Konferenzen, Roadshows und auch in den Telefonaten über die Anleihe-Hotline eine sehr positive Resonanz erhalten. Wir möchten uns bei allen Investoren für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen in die Arbeit des Teams der Deutsche Rohstoff AG bedanken. Wir freuen uns, die Erfolgsgeschichte gemeinsam fortzuschreiben.

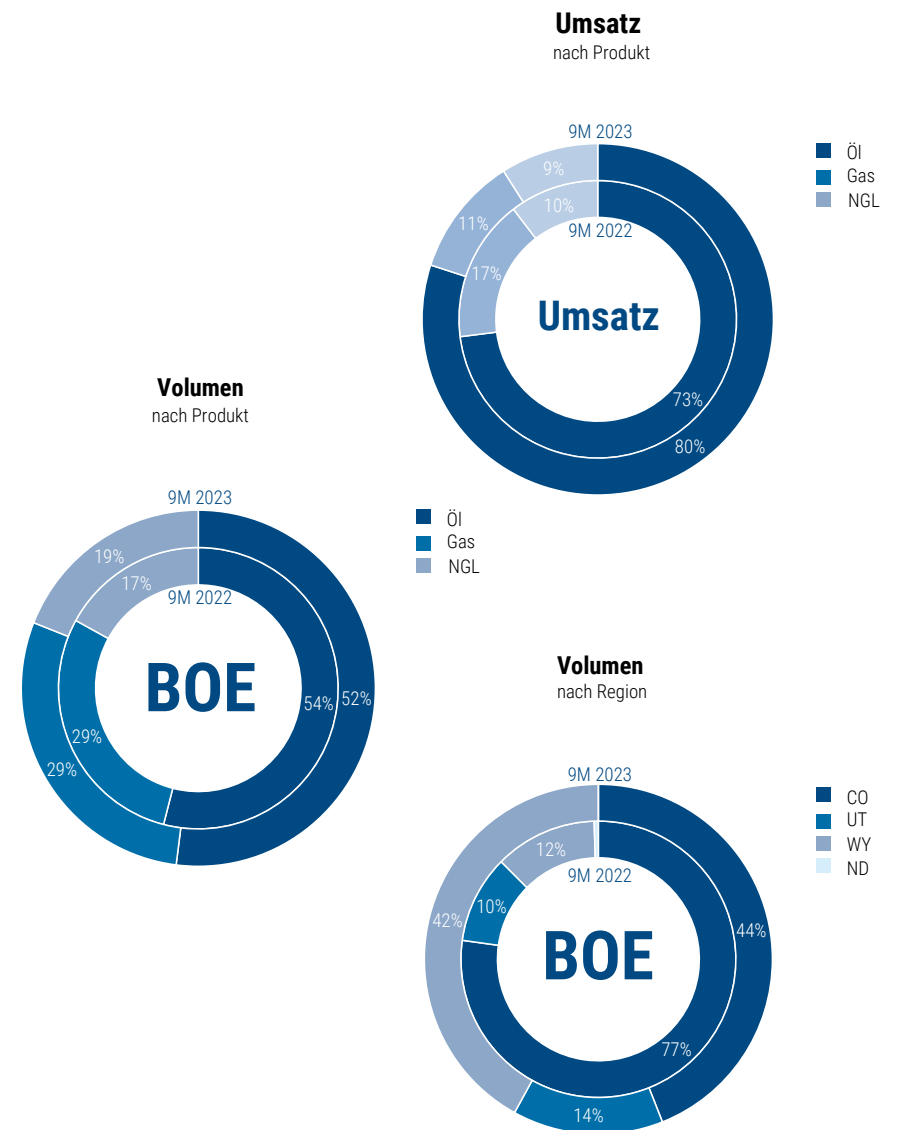
Mit den besten Grüßen aus Mannheim

Jan-Philipp Weitz
Vorstand, CEO

Henning Döring
Vorstand, CFO

	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022
UMSÄTZE (IN TEUR)		
ÖL UMSATZ	117.383	121.609
GAS UMSATZ	15.507	27.620
NGL UMSATZ	13.128	17.377
PRODUKTIONSSTEUERN	-13.299	-13.217
ABSICHERUNG (HEDGING)	-83	-35.197
GESAMT UMSATZ	132.637	118.192
GESAMT UMSATZ IN TUSD	143.191	124.608
VOLUMEN		
ÖL (BBL)	1.683.802	1.351.255
GAS (MCF)	5.751.780	4.512.836
NGLS (BBL)	607.416	446.114
BOE	3.249.848	2.549.508
BOEPD	11.904	9.339
ÖL (IN USD/BBL)		
DURCHSCHNITTLICHER WTI PREIS	77,27	98,98
REALISIERTER PREIS VOR HEDGES	75,11	96,26
GEWINN(+)/VERLUST(-) AUS HEDGES	-0,24	-19,82
REALISIERTER PREIS NACH HEDGES	74,87	76,44
ERDGAS (IN USD/MMBTU)		
DURCHSCHNITTLICHER HENRY HUB PREIS	2,47	6,74
REALISIERTER PREIS VOR HEDGES	2,90	6,69
GEWINN(+)/VERLUST(-) AUS HEDGES ¹	0,10	-1,50
REALISIERTER PREIS NACH HEDGES	3,00	5,19
OPERATIVE KOSTEN (USD/BOE)	8,23	8,21
ABSCHREIBUNGEN (USD/BOE)	14,19	12,72

¹ Die Derivate beziehen sich in der Regel nicht auf den HenryHub, sondern einen lokalen Handelspunkt (z.B. CIG)



KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

AKTIVA	30.09.2023	30.09.2022	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.721.765	32.874.081	32.489.161
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.045.772	0	1.163.358
3. Geleistete Anzahlungen	871.679	0	276.963
	32.639.216	32.874.081	33.929.482
II. Sachanlagen			
1. Produzierende Erdölfördernanlagen	222.157.436	152.462.384	161.897.405
2. Exploration und Evaluierung	22.572.429	9.492.785	30.357.464
3. Technische Anlagen und Maschinen	18.711.077	100.025	276.051
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.585.849	114.391	108.922
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.756.620	47.055.231	0
	288.783.411	209.224.816	192.639.842
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	15.406.652	17.829.285	15.406.652
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.738.270	5.224.903	6.488.973
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	9.717.380	9.657.207	12.047.919
	31.862.302	32.711.395	33.943.544
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren	129.865	174.500	129.865
	129.865	174.500	129.865
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.639.035	28.242.694	28.649.496
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	1.445.221	83.157
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9.940.060	3.084.337	4.884.252
	39.579.095	32.772.252	33.616.904
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	6.501.046	8.404.786	6.716.587
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	69.645.318	25.878.544	47.479.228
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.218.467	2.441.751	862.904
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	1.201.795	2.597.404	1.008.133
SUMME AKTIVA	472.560.515	347.079.529	350.326.490



KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

PASSIVA		30.09.2023	30.09.2022		31.12.2022	
		EUR	EUR		EUR	
A. EIGENKAPITAL						
I. Gezeichnetes Kapital	5.003.438		5.125.891		5.003.081	
. / . Nennbetrag eigener Anteile	0	5.003.438	-127.810	4.998.081	0	5.003.081
Bedingtes Kapital EUR 2.400.000 (Vorjahr: EUR 2.200.000)						
II. Kapitalrücklage		31.259.894		21.611.901		31.250.251
III. Gewinnrücklage		0		0		0
IV. Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung		10.702.976		25.476.436		8.533.708
V. Konzern-Bilanzgewinn		120.266.410		78.873.707		84.174.402
VI. Nicht beherrschende Anteile		5.436.373		4.035.001		3.403.429
		172.669.091		134.995.126		132.364.871
B. RÜCKSTELLUNGEN						
1. Steuerrückstellungen		1.488.165		34.000		1.017.900
2. Sonstige Rückstellungen		39.101.692		34.611.272		31.634.932
		40.589.858		34.645.272		32.652.832
C. VERBINDLICHKEITEN						
1. Anleihen, davon konvertibel EUR 0 (Vorjahr: EUR 9.815.000)		141.033.000		109.815.000		109.815.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		30.843.576		26.015		77.096
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13.674.872		4.979.339		11.375.562
4. Sonstige Verbindlichkeiten		28.281.638		28.046.641		28.673.867
		213.833.087		142.866.995		149.941.526
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		106.556		216.919		175.057
E. PASSIVE LATENTE STEUERN		45.361.923		34.355.217		35.192.203
SUMME PASSIVA		472.560.515		347.079.529		350.326.490



KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022	01.01.–31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
1. UMSATZERLÖSE	132.636.822	118.192.391	165.439.266
2. ERHÖHUNG ODER VERMINDERUNG DES BESTANDS AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	0	0	-44.635
3. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	7.302.007	15.068.808	25.855.321
4. MATERIALAUFWAND	24.708.392	19.899.510	30.443.435
Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.708.392	19.899.510	30.443.435
5. PERSONALAUFWAND	4.447.772	3.897.101	6.458.333
a) Löhne und Gehälter	4.162.836	3.661.797	6.104.252
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	284.936	235.304	354.081
6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	9.163.748	7.134.958	15.260.516
EBITDA	101.618.918	102.329.630	139.087.668
7. ABSCHREIBUNGEN	42.983.205	30.605.406	42.167.564
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	42.983.205	30.605.406	41.796.800
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	370.764
8. ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS	352.648	2.446.334	5.488.660
EBIT	58.283.064	69.277.890	91.431.444
9. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	868.177	1.033.079	1.384.502
10. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	5.710.074	5.303.283	6.877.926
11. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	10.117.757	12.411.078	19.752.414
12. ERGEBNIS NACH STEUERN	43.323.410	52.596.608	66.185.605
13. SONSTIGE STEUERN	10	0	0
14. KONZERN-JAHRESÜBERSCHUSS (+)	43.323.400	52.596.608	66.185.605
15. AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDER GEWINN (-)	-726.923	-5.039.605	-5.419.614
16. GEWINNVORTRAG (+)	77.669.933	31.316.704	23.408.411
17. KONZERN-BILANZGEWINN	120.266.410	78.873.707	84.174.402



KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

IN EUR	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022	01.01.–31.12.2022
PERIODENERGEBNIS (KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS/ FEHLBETRAG EINSCHLIESSLICH AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDE ERGEBNISANTEILE)	43.323.400	52.596.608	66.185.605
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen	42.983.205	30.605.406	39.790.250
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	6.962.754	22.683.109	18.882.262
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-258.659	-4.170.256	267.630
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.428.706	-3.401.501	-6.679.737
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.284.263	-981.333	9.206.488
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2.469.175	-6.704.463	-10.145.012
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Verkauf / Bewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-3.244.170	742.244	1.868.384
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	4.841.897	4.270.204	5.493.424
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	10.117.757	12.411.078	17.862.778
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-1.110.730	0	0
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	96.001.836	108.051.097	142.732.073
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	325.868	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.164.854	-2.063.381	-6.034.493
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	6.490.002
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-132.897.587	-72.286.636	-82.915.052
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	4.964.483	10.677.702	11.326.932
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-3.720.994	-3.720.994
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	12.890.778	14.265.626	18.426.899
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-9.431.066	-12.620.793	-16.368.259
+ Erhaltene Zinsen	331.154	536.350	630.721
+ Erhaltene Dividenden	0	0	0
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-124.981.224	-65.212.126	-72.164.244
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	316.986	97.800
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	1.570.839	88.382	88.382
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	-148.702	-16.509.941	-16.358.904
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	70.585.374	12.939.000	21.334.379
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-9.805.000	-21.043.598	-29.438.977
- Gezahlte Zinsen	-4.441.968	-3.956.184	-6.725.238
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-6.504.469	-2.663.391	-2.665.791
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-111.241	-702.910	-1.063.318
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	51.144.833	-31.531.656	-34.731.666
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	22.165.445	11.307.315	35.836.159
+ / - Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	6.301	2.934.505	-44.738
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	47.402.131	11.610.709	11.610.709
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	69.573.877	25.852.529	47.402.131



ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

Im Folgenden werden nur Positionen aufgeführt, bei denen wesentliche Veränderungen in der laufenden Periode zu verzeichnen sind. Ansonsten wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2022 und Halbjahresbericht 2023 verwiesen.

1. ERTRAGSLAGE

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beziehen sich im Wesentlichen auf Bohrungen im Denver-Julesberg Basin in Colorado von 1876 Resources (vormals Cub Creek Energy) und Elster Oil & Gas und im Powder River Basin in Wyoming von Salt Creek Oil & Gas, 1876 Resources und Bright Rock Energy sowie Beteiligungen an Bohrungen von Salt Creek Oil & Gas im Uinta Basin in Utah. Die Umsätze in Höhe von 132,6 Mio. EUR (Vorjahr: 118,2 Mio. EUR) entfallen wie folgt auf die einzelnen Tochtergesellschaften:

1876 Resources:	64,5 Mio. EUR
Elster Oil & Gas:	5,8 Mio. EUR
Salt Creek Oil & Gas:	56,5 Mio. EUR
Bright Rock Energy:	5,8 Mio. EUR

Die Produktion für die ersten 9 Monate lag bei 3.249.848 Barrel Öläquivalent (BOE) bzw. 11.904 BOE pro Tag (Vorjahr: 2.549.508 bzw. 9.339 BOE pro Tag). Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt in Euro abzüglich Produktionssteuer in Höhe von 13,3 Mio. EUR (Vorjahr: 13,2 Mio. EUR) und beinhaltet realisierte Verluste aus Hedging-Geschäften in Höhe von 0,1 Mio. EUR (Vorjahr: Verlust in Höhe von 35,2 Mio. EUR).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 7,3 Mio. EUR (Vorjahr: 15,1 Mio. EUR) bestehen im Wesentlichen aus Erträgen aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von 6,3 Mio. EUR (Vorjahr: 8,7 Mio. EUR), die auf Ebene der Deutsche

Rohstoff AG entstanden sind. Diese Position beinhaltet auch Gewinne aus der Veräußerung von Northern Oil & Gas-Aktien in Höhe von 2,3 Mio. EUR. Daneben umfasst diese Position noch Währungsgewinne in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 5,3 Mio. EUR).



WASSERTANKS FÜR DIE FERTIGSTELLUNG DER BOHRUNGEN, WYOMING



ERLÄUTERUNGEN ZUR **KONZERN-BILANZ** UND DER **KONZERN-GUV**

MATERIALAUFWAND

Zum 30. September werden Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 24,7 Mio. EUR (Vorjahr: 19,9 Mio. EUR) ausgewiesen, die sich auf laufende Produktionskosten, Gebühren für die Verarbeitung von Gas und Kondensaten, der Instandhaltung und Arbeiten an den produzierenden und neuen Ölbohrungen in den USA beziehen. Die Betriebskosten belaufen sich damit für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September auf rund 8,23 USD (7,60 EUR) je BOE. Im Vorjahr lagen diese bei 8,21 USD (7,81 EUR) je BOE.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 9,2 Mio. EUR (Vorjahr: 7,1 Mio. EUR). Die größten Positionen stellen hierbei Wechselkursverluste in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR), Kosten der Anleiheplatzierung in Höhe von 1,4 Mio. EUR (Vorjahr Kosten der Ausplatzierung der Anleihe 2019/2024: 0,2 Mio. EUR), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,1 Mio. EUR) sowie Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von 0,8 Mio. EUR (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR) dar. Die Rückstellungen werden für die Verpflichtung zur Bohrlochverfüllung der Erdölförderanlagen in den USA gebildet. Die Wechselkursverluste sind vorwiegend unrealisiert und stehen im Zusammenhang mit der Stichtagsbewertung von in USD geführten Bankkonten auf der Ebene der Deutsche Rohstoff AG.

Die weiteren sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich aus sonstigem Aufwand der allgemeinen Verwaltung inklusive Raumkosten in Höhe von 2,4 Mio. EUR, Verluste aus

der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von 1,2 Mio. EUR, Explorationsaufwand und Lizenzarbeiten in Höhe von 0,4 Mio. EUR sowie weiteren Verwaltungsaufwendungen im Konzern zusammen. Der Personalaufwand sämtlicher Konzerngesellschaften liegt bei 4,4 Mio. EUR (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR).

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf 43,0 Mio. EUR (Vorjahr: 30,6 Mio. EUR) und setzen sich ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen zusammen.

Die Abschreibungen beziehen sich im Wesentlichen auf Abschreibungen auf Erdölförderanlagen im Sachanlagevermögen der Tochterfirmen 1876 Resources, Elster Oil & Gas, Bright Rock Energy und Salt Creek Oil & Gas, die entsprechend der geförderten Mengen an Barrel Öläquivalent (BOE) abgeschrieben werden. Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2023 beträgt der Abschreibungssatz im Konzern 14,19 USD (13,23 EUR) je produziertem Barrel Öläquivalent. Im Vorjahreszeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2022 beliefen sich diese Werte auf 12,72 USD (11,87 EUR). Dieser Anstieg ist auf steigende Mengen aus Wyoming zurückzuführen, wo die Abschreibungssätze aufgrund der geringeren Gasmengen höher sind. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im dritten Quartal 2023 nicht vorgenommen. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betragen zum 30. September 2023 0,4 Mio. EUR und beinhalten nicht realisierte Kursverluste der Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 30. September 2023.

2. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ANLAGEVERMÖGEN

Zum 30. September 2023 werden unter der Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau in Höhe von 23,8 Mio. EUR (31.12.2022: 0 Mio. EUR) ausgewiesen. Diese Position beinhaltet die weiteren Zahlungen von Salt Creek Oil & Gas im Zusammenhang mit dem Joint-Venture mit dem US-Öl- und Gasproduzenten Occidental über die Teilnahme an 15 Bohrungen im Powder River Basin/Wyoming.

Die Finanzanlagen belaufen sich auf 31,9 Mio. EUR.

UMLAUFVERMÖGEN

Die Forderungen in Höhe von rund 39,6 Mio. EUR (31.12.2022: 33,6 Mio. EUR) setzen sich zum größten Teil aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 29,6 Mio. EUR (31.12.2022: 28,6 Mio. EUR) zusammen, die aus ausstehenden Umsätzen der Öl- und Gasproduktion resultieren.

Die Barmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens belaufen sich zum Ende des dritten Quartals in Summe auf 76,1 Mio. EUR (31.12.2022: 54,2 Mio. EUR).

VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt zum 30. September 2023 172,7 Mio. EUR (31.12.2022: 132,4 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 36,5 % (31.12.2022: 37,8 %). Die Reduktion der Eigenkapitalquote ist begründet durch die mit der Anleiheemission verbundene Bilanzverlängerung; ohne die zusätzli-



ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

chen liquiden Mittel aus der Begebung der Anleihe 2023/2028 in Höhe von 41 Mio. EUR liegt die Eigenkapitalquote bei 40,0%. Das Grundkapital hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 357,00 EUR auf 5.003.438,00 EUR erhöht. Diese Erhöhung resultiert aus Wandlungen im Zusammenhang mit der Wandelanleihe 2018/2023 und der damit verbundenen Aktienausgabe zu 28,00 EUR/Aktie. Die Kapitalrücklage hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 9.643 EUR erhöht und beruht ebenfalls auf den Wandlungen im Zusammenhang mit der Wandelanleihe 2018/2023.

Die Position „Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung“ beinhaltet im Wesentlichen die Umrechnungsdifferenzen der zum Stichtag erfolgten Währungsumrechnung der Aktiv- und Passivposten der in US-Dollar aufgestellten Jahresabschlüsse sowie der zum Durchschnittskurs erfolgten Währungsumrechnung der in US-Dollar aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnungen. Aufgrund des gesunkenen US-Dollar-Kurses ist die Position im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 2,2 Mio. EUR gestiegen, so dass sie nunmehr zum 30. September 2023 10,7 Mio. EUR beträgt.

Die Deutsche Rohstoff AG hat am 26. September die Platzierung ihrer Unternehmensanleihe 2023/2028 (ISIN DE000A3510K1) mit einem Emissionsvolumen von 100 Mio. EUR erfolgreich beendet. Das Volumen setzt sich aus Zeichnungen im Rahmen des öffentlichen Angebots und der institutionellen Privatplatzierung sowie des Umtausches der Unternehmensanleihe 2019/2024 (ISIN DE000A2YN3Q8) in die neue Anleihe der Deutsche Rohstoff AG zusammen. Die neue Anleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren mit einem jährlichen Zinssatz von 7,50%, der halbjährlich ausgezahlt wird. Der Handelsstart im Open Market (Quotation Board) der Frankfurter Wertpapierbörse ist am 27. September 2023 erfolgt. Nach dem Um-

tausch der Unternehmensanleihe 2019/2024 beläuft sich der Restbetrag dieser Anleihe auf 41,0 Mio. EUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum 30. September 2023 auf 30,8 Mio. EUR (32,6 Mio. USD) und setzen sich aus den Darlehen der Töchter Salt Creek Oil & Gas und 1876 Resources zusammen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 30. September 2023 13,7 Mio. EUR (Vorjahr: 5,0 Mio. EUR). Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 28,3 Mio. EUR (Vorjahr: 28,0 Mio. EUR). Sie stehen im Zusammenhang mit den ausstehenden Zahlungen für Royalties an Landeigentümer und der Verteilung von Umsatz an kleinere Partner sowie den Zinsverbindlichkeiten aus der Anleihe. Die sonstigen Rückstellungen betragen rund 39,1 Mio. EUR (Vorjahr: 34,6 Mio. EUR). Sie wurden gebildet für Produktionssteuern sowie für Rückstellungen für ausstehende Rechnungen der zu aktivierenden Feldaktivitäten der US- Tochterfirmen.

3. NACHTRAGSBERICHT

Die Deutsche Rohstoff AG hat am 9. Oktober 2023 von ihrem Recht Gebrauch gemacht, die ausstehende Inhaber-Teilschuldverschreibung der 5,25% Anleihe 2019/2024 mit der ISIN DE000A2YN3Q8 / WKN A2YN3Q in Höhe von 50% ihres Nennbetrags zu kündigen. Sie werden gemäß § 5 Abs. 3 der Anleihebedingungen am 6. Dezember 2023 zu 101% des zurückzahlenden Nennbetrags, d.h. 505,00 EUR je Inhaber-Teilschuldverschreibung, zuzüglich vom 6. Juni 2023 (einschließlich) bis zum 6. Dezember 2023 (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen auf den hälftigen Nennbetrag von 500,00 EUR je Inhaber-Teilschuldverschreibung zurückbezahlt. Nach der Rückzahlung wird sich das ausstehende Volumen der Anleihe 2019/2024 auf rund 20,5 Mio. EUR belaufen.



RECHTLICHE HINWEISE

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Deutsche Rohstoff AG (DRAG) bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, das erfolgreiche Erwerben oder Veräußern von Konzern-Gesellschaften bzw. Beteiligungen, sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von DRAG weder beabsichtigt, noch übernimmt DRAG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Quartalsberichts der englischen Übersetzung vor.

Dieser Quartalsbericht wurde am 2. November 2023 veröffentlicht.

KONTAKTDATEN / HERAUSGEBER

Deutsche Rohstoff AG
Q7, 24
68161 Mannheim
Deutschland

Telefon +49 621 490 817 0

info@rohstoff.de
www.rohstoff.de

Amtsgericht Mannheim
HRB-Nummer: 702881

Deutsche Rohstoff



@deurohstoffag



<https://tinyurl.com/DRAGLinkedIn>

